

N | Fleischmann

Druckgas-kesselwagen Zags

Im Herbstneuheitenkatalog von Fleischmann wurde die Elektrolok 420 294-1 «Circus Knie» bereits verkündet (siehe LOKI 11 | 2019), nicht aber die Elektrolok 460 058-1 «Circus Knie» (Art.-Nr. 731501, Art.-Nr. 731571 Sound), die hiermit vorgestellt sei. Dazu wird es als Neukonstruktion ein zweiteiliges Set «Circus Knie» (Art.-Nr. 825732) geben, bestehend aus zwei SBB-Rungenwagen, Bauart Kbs, die mit Fahrzeugen des Circus Knie beladen sind.

Neben diesen zwei hat Fleischmann die Produktion dreier weiterer Elektrolokomotiven angekündigt, jeweils auch als Sound-Version. Eine davon ist die Re 465 der BLS (Art.-Nr. 731401 und Art.-Nr. 731471 Sound). Passend dazu gibt es die angekündigten BLS-Reisezugwagen 1. Klasse (Art.-Nr. 890208) und 2. Klasse (Art.-Nr. 890209 und 890210 mit geänderter Betriebsnummer). Weiter angekündigt wurde die Elektrolokomotive 193 521 der SBB Cargo International, eine Vectron mit dem Taufnamen «Donau» (Art.-Nr. 739319 und Art.-Nr. 739389 Sound). Und schliesslich die ebenfalls bereits in der LOKI 11 | 2019 vorgestellte BR 193 HUPAC.

Um eine Neukonstruktion handelt es sich beim Druckgaskesselwagen «WAS-COSA», Gattung Zags, eingestellt bei den



SBB (Art.-Nr. 849105). Wir konnten in Nürnberg einen ersten Rohling begutachten. Um Farbvarianten handelt es sich bei den weiteren Güterwagenneuheiten von Fleischmann: dem Containertragwagen Bauart Sgns des italienischen Logistikunternehmens CEMAT, beladen mit zwei «Hoyer»-Tankcontainern (Art.-Nr. 825216); den zwei Doppeltaschen-Gelenkwagen T2000 der AAE, einmal beladen mit Bertschi-Tankcontainern (Art.-Nr. 825026), einmal mit zwei pinken Containern der Spedition ONE

(Art.-Nr. 825027); und dem Containertragwagen mit zwei Wechselpritschen, Bauart Sgns, der SBB (Art.-Nr. 825209).

Den Abschluss des 2020er-Neuheitenreigens von Fleischmann bilden zwei 2er-Sets: ein Wagensem mit zwei offenen Güterwagen der Gattung Eaos in weißer Lackierung der Waggonvermietungsfirma Axbenet, vermietet an Ecco Rail, (Art.-Nr. 841014) sowie ein Wagensem bestehend aus zwei Silowagen Typ Uacs von Vigier Cemment (Art.-Nr. 848905).



N | Fulgurex

BT/EBT und SMB Be 4/4 sowie Eva und Mariannli

Das im 2020er-Neuheitenkatalog von Fulgurex angepriesene N-Rollmaterial wurde grösstenteils bereits früher angekündigt. Nichtsdestotrotz sei es hier erneut erwähnt. Aus Lausanne erwarten uns mehrere Modelle des BT/EBT und SMB Be 4/4. 1929 beschloss die BT (Bodensee-Toggenburg-Bahn) die Beschaffung von sechs neuen Lokomotiven des Typs Bo-Bo. Die Lok hat sich in ihrem harten Einsatz derart bewährt, dass die EBT (Emmental-Burgdorf-Thun-

Bahn) sich entschloss, den gleichen Loktyp zu bestellen. Mit kleinen Änderungen wurden acht Loks (Nr. 101–108) geliefert. Zwei Maschinen wurden später von der EBT an die SMB (Solothurn-Münster-Bahn) abgetreten. Einige historische Loks sind noch heute in Betrieb.

Die zweite erneut angekündigte Neuheit trägt die Namen «EVA» und «MARIANNE». 1901 entschloss sich die Konstruktionswerkstätte Oerlikon zu Versuchen

mit der Elektrizität im Schienenverkehr. Eine Versuchsstrecke von Seebach nach Wettingen wurde eingerichtet. Es entstand somit die erste elektrische Eisenbahnlinie der Schweiz. Die Versuche mit der «EVA» waren so vielversprechend, dass bald darauf der zweite Prototyp Lok Nr. 2 «MARIANNE» folgte. Gebaut werden die Fc 2x2/2 Nr. 1 «EVA», die SBB Ce 4/4 «EVA», die Fc 2x2/2 Nr. 2 «MARIANNE» und die SBB Ce 4/4 «MARIANNE» – alle in Braun.